



Pfarrkirche Bad Loipersdorf



Pfarrkirche Bad Waltersdorf



Pfarrkirche Burgau



Pfarrkirche Bad Blumau



Pfarrkirche Fürstenfeld

JEDER SIEHT EIN  
STÜCKCHEN WELT  
**GEMEINSAM  
SEHEN WIR  
DIE GANZE.**



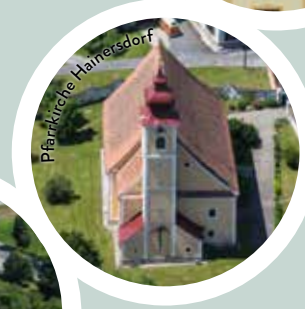
Pfarrkirche Altenmarkt



Pfarrkirche Großwilfersdorf



Pfarrkirche Söchau



Pfarrkirche Hainersdorf



Pfarrkirche Ottendorf



Pfarrkirche Ilz



**11 Pfarren – 1 Pfarrblatt**  
Unser Pfarrblatt ab jetzt im neuen Layout und noch mehr Inhalten aus unseren elf Pfarren.

**Lernen Sie uns kennen**  
Die MitarbeiterInnen hinter dem neuen Pfarrblatt im Seelsorgekreis Thermenland stellen sich vor.

**Gesegnete Weihnachten**  
Das Team des Seelsorgekreises wünscht gesegnete Weihnachten 2020 und ein glückliches Neues Jahr!

# Seelsorgeraum

# Seelsorgeraum Thermenland

Kirche geht neue Wege

Bischof Wilhelm hat mit dem „Zukunftsbild für die steirische Kirche“ inhaltliche und strukturelle Veränderungsprozesse eingeleitet:

- Kirche will künftig mehr vom Leben der Menschen und deren realen Situation ausgehen, solidarisch deren Bedürfnisse und Sorgen aufgreifen.
- Das Teamwork von haupt- und ehrenamtlichen MitarbeiterInnen soll gestärkt werden.
- Freiwillig und ehrenamtlich Tätige sind eingeladen, sich je nach ihren Fähigkeiten und Möglichkeiten eigenverantwortlich zu beteiligen.

## SEELSORGERÄUME – KIRCHE IN GRÖßEREN RÄUMEN DENKEN

Die steirische Kirche wird ab September 2020 in acht Regionen und in knapp 50 größeren Räumen – in sogenannten Seelsorgeräumen – organisiert. Unser „Seelsorgeraum Thermenland“ umfasst die elf Pfarren Altenmarkt, Bad Blumau, Bad Loipersdorf, Bad Waltersdorf, Burgau, Fürstenfeld, Großwilfersdorf, Hainersdorf, Ilz, Ottendorf und Söchau.

In diesem Gebiet werden – Schritt für Schritt – sämtliche Aktivitäten und Formen kirchlichen Lebens gemeinsam in den Blick genommen und verantwortet werden.



## SEELSORGERAUM ALS NETZWERK

Der Seelsorgeraum ist zu verstehen als ein Netzwerk von Pfarren und anderen kirchlichen Erfahrungsräumen, der auch mit Kommunen, Vereinen und Initiativen in gutem Kontakt steht. Wichtige kirchlich und gesellschaftlich relevante Themen sollen gemeinsam erörtert werden.

## AUFGABEN UND DIENSTE IM SEELSORGERAUM SIND:

### VERANTWORTLICHES FÜHRUNGSTEAM

Zum Leiter des Seelsorgeraums wurde Pfarrer Alois Schlemmer ernannt. Von ihm beauftragt, sind Pastoralreferent Gerhard Weber für die Pastoral und Diakon Michael Gruber für die Verwaltung verantwortlich. (siehe rechts Seite 3)

### PASTORALTEAM

Alle aktiven Priester, Diakone und Laien im pastoralen Dienst, wie auch Ehrenamtliche mit spezieller Führungsaufgabe, bilden das Pastoralteam. Es soll die inhaltlichen Wegmarkierungen der Pastoral konkretisieren, einen Pastoralplan erstellen und in der konkreten Praxis vor Ort umsetzen.

### PASTORALRAT

Der Pastoralrat ist ein beratendes Gremium, das das Führungsteam mit seinen Erfahrungen vor Ort, wie auch aus dem Berufs- und Familienleben, berät. Zudem prüft es, ob im Seelsorgeraum die Ziele und Maßnahmen des Pastoralplans erreicht worden sind und dem Zukunftsbild entsprechen. Dieses Gremium muss sich in unserem Seelsorgeraum erst konstituieren und trifft sich zweimal im Jahr.

### PASTORALVERSAMMLUNG

Einmal pro Jahr soll die Entwicklung des Seelsorgeraums im Rahmen einer Zusammenkunft oder einer Veranstaltung präsentiert und mit möglichst vielen haupt- und ehrenamtlich Tätigen erörtert werden. Dabei können neue Ideen Eingang in den Pastoralplan finden bzw. nicht Bewährtes wieder aufgegeben werden.

### PFARRGEMEINDERAT

Durch die Struktur des Seelsorgeraums bleibt die Eigenständigkeit der Pfarren bestehen, ja sie sollen durch diese gestärkt werden. Innerhalb der Pfarre bleibt der Pfarrgemeinderat das wichtigste Gremium. Bei wichtigen pastoralen Entscheidungen ist das Führungsteam miteinzubeziehen.

### WIRTSCHAFTSRAT

Der Wirtschaftsrat verwaltet und verantwortet das Vermögen der Pfarre. Er schafft die wirtschaftlichen Voraussetzungen für die pfarrliche Seelsorge und setzt sich für einen sparsamen, schöpfungsbewussten Umgang mit den finanziellen Mitteln ein. Für größere Vorhaben ist der Verantwortliche im Seelsorgeraum zu kontaktieren.



**Mag. Alois Schlemmer**  
Leiter vom Seelsorgeraum  
Thermenland

1962 habe ich das Licht der Welt erblickt. Nach der Volksschule in Puch bei Weiz besuchte ich das Bischöfliche Gymnasium und das Priesterseminar in Graz. Nach dem Theologiestudium wurde ich 1987 zum Priester geweiht. Je vier Kaplansjahre in Gnas und Trofaiach waren eine lehrreiche Zeit. 1995 wurde ich Pfarrer in Stainach im Ennstal, die Pfarren Wörschach und Pürgg bereicherten den Pfarrverband. Seit 2010 bin ich Stadtpfarrer in Fürstenfeld, später erweiterten die Pfarren Söchau, Altenmarkt und Loipersdorf das Gebiet. Jetzt, September 2020, hat unser Bischof mich zum Leiter vom Seelsorgeraum Thermenland bestellt und zum verantwortlichen Pfarrer von unseren elf Pfarren ernannt.

Ein Spruch, der Sie begleitet?  
„Herr, mache mich zu deiner Schale!“

Dies ist der Beginn vom Gebet bei den Töpfern in Taizé! In meinem priesterlichen Dienst füllt Gott meine Schale des Lebens bedingungslos mit seiner überfließenden Liebe. Und ich bin dankbar, dass von dieser Schale so viele Menschen herausnehmen dürfen, was sie zum eigenen Leben brauchen – Gottes Liebe (auch wenn ich als Mensch Vieles von dieser Schale verschütete, bevor es zum Lebensmittel für andere wird).

Und Gott hat mich in diesen Seelsorgeraum gesandt, eine Schale für alle Menschen zu sein, offen für ihre Liebe und für das Schöne, offen für ihre Sorgen und Nöte, offen für ihre traurigen Augen und ängstlichen Blicke, die von mir etwas erwarten.  
Herr mache mich zu deiner Schale!



**Mag. Gerhard Weber**  
Handlungsbevollmächtigter  
für die Pastoral

Ich bin 56 Jahre alt und seit 26 Jahren mit Ursula verheiratet, habe zwei Kinder, Philipp (22) und Selina (16) und wohne in Großwilfersdorf. Nach dem Theologiestudium in Graz wirkte ich fünf Jahre lang als Jugendleiter der Katholischen Jugend im Dekanat Waltersdorf. Von 1998-2015 war ich im Pastoralamt in Graz Fachreferent für Weltanschauungsfragen, interreligiösen Dialog, Tourismuspastoral und zuletzt für den Grundauftrag für die Gemeinschaft mit Schwerpunkt Pfarrgemeinderäte tätig. 2015 wechselte ich als Pastoralassistent in den Pfarrverband Fürstenfeld, Altenmarkt, Loipersdorf und Söchau. Nun habe ich die spannende Aufgabe übertragen bekommen, die pastorale Ausrichtung im Seelsorgeraum zu verantworten.

Ein Spruch, der Sie begleitet?  
„Lebe das, was du vom Evangelium begriffen hast“

Dieser Spruch des Gründers der ökumenischen Gemeinschaft Taizé, Frère Roger Schutz inspiriert mich sehr: Versuche danach zu leben, was dich von der Botschaft und vom Leben Jesu im Innersten getroffen hat und bewegt, was du aus den Höhen und Tiefen deines Lebens gelernt hast und dir wichtig geworden ist.

Beteiligung und Eigenverantwortung erwünscht!

Mein großer Wunsch ist, dass sich viele Menschen mit ihrer Lebenserfahrung, mit ihren Interessen und Fähigkeiten einbringen, damit Kirche bunter und vielfältiger, ja Reich Gottes spürbar und sichtbar wird. Daher lade ich auch dich ein: „Lebe das, was du von der frohen Botschaft Jesu begriffen hast!“



**DIR. Dipl. Päd.**  
**Michael Gruber, BEd. MBA**  
Handlungsbevollmächtigter  
für Verwaltung

An einem winterlichen Tag 1972 erblickte ich im LKH Fürstenfeld das Licht der Welt. Seit über 27 Jahren bin ich verheiratet mit Tünde. Unsere Tochter Anna Christina feierte heuer ihren 25-jährigen Geburtstag. Den Familienverband rundet unsere Mischlingshündin „Abby“ ab. Im Oktober 2014 empfing ich im Grazer Dom die Diakonatsweihe. Seitdem bin ich ehrenamtlicher Diakon im PV Fürstenfeld. Im neu gegründeten SR Thermenland hat mich der SR-Leiter Stadtpfarrer KR Mag. Alois Schlemmer für den Handlungsbevollmächtigten für die Verwaltung vorgeschlagen, und so wurde ich vom Bischof per Dekret mit 1.10. dazu bestellt. Diese neue Aufgabe soll den SR-Leiter entlasten, und gleichzeitig darf ich, als Teammitglied, meine Führungsaufgabe im Bereich der Verwaltung und der wirtschaftlichen Belange einbringen. Ich freue mich schon jetzt auf die Zusammenarbeit mit den Wirtschafts-rätInnen, den PädagogInnen, HelferInnen, Pfarrsekretärinnen in unseren Einrichtungen.

Ein Spruch, der Sie begleitet?  
**MASTER – ENTWICKLER –  
NATURBURSCHE – SCHULMEISTER –  
CHARISMAT und hat HERZ:**

Diese 6 Nomen definieren mich als MENSCH. Weiters ist G O T T bei meiner Arbeit sehr wichtig, er schenkt allen von uns seine Gaben, die wir dann für die Gemeinschaft einsetzen können je nach den eigenen Fähigkeiten. Auf dieses Entdecken freue ich mich schon und auf die vielen Gespräche! Gemeinsam schaffen wir das!



## PFARRBLATT LEBENS- QUELL

Pfarrblatt „LEBENSQUELL“ heißt das neue Pfarrblatt, das Sie vor sich haben. Das vielleicht noch etwas ungewohnte Layout verdanken wir Grafikerin Theresa Posteiner aus der Pfarre Ilz. Der Name möchte eine Assoziation zum Namen unseres Seelsorgeraums THERMENLAND herstellen.

Wie viele Menschen leben nicht von den Thermen? Sie verdanken diesen heißen Quellen Arbeit und Einkommen. Für andere ist unser Thermenland Quelle der Erholung, des Zur-Ruhe-Kommens und des Aufatmens. Für Einheimische und Gäste ist der Lebensraum Thermenland also Quelle des Lebens, oder einfach: LEBENSQUELL.

Wir Christen assoziieren auch einen biblischen Bezug. Oft wird in der Heiligen Schrift Gott selber als Quelle bezeichnet, die den Durst der Menschen nach Glück und Erfüllung stillt. Jesus spricht im Johannesevangelium davon, dass ER jenes Wasser geben kann, das den Durst des Lebens stillen kann und das in dem, der es trinkt, zur sprudelnden Quelle werden will (vgl. Joh 4).

Ähnliches möchte auch unser Logo zum Ausdruck bringen: Wasser als Lebenselixier im Thermenland und als christliches Symbol. Durch das Wasser der Taufe sind wir hineingenommen in die Schicksalsgemeinschaft mit IHM, dem lebendigen Wasser – Jesus Christus. ER ist die strahlende Mitte unserer elf Pfarren, welche durch die elf Strahlen angedeutet sind.

# Unser Team

## Die MitarbeiterInnen vom Seelsorgeraum Thermenland stellt sich vor

Freundliche Menschen zieren diese Doppelseite. Frauen und Männer, die als Priester, Diakon oder Laie im pastoralen Dienst gemeinsam mit den Pfarrgemeinderäten und unzähligen weiteren Ehrenamtlichen Verantwortung für unsere Pfarren tragen und Kirche am Ort ihr Gesicht geben. Sie geben uns auch Worte mit, die sie durchs Leben begleiten und auch uns zum Nachdenken anregen mögen. Manche sind vertrauter, andere noch eher fremd, wie es am Beginn eines neuen Weges ist. Gehen wir ihn gemeinsam: Geweihte und Laien, Ehren- und Hauptamtliche. Welche Kirche erfahren Menschen, wenn sie in mein Gesicht schauen, wenn sie mir begegnen?



**Peter Rosenberger**  
Team-Pfarrer  
Ilz

Ein Spruch, der Sie begleitet?  
*Ohne Vorbehalt und ohne Sorgen leg ich  
meinen Tag in deine Hand. Sei mein Heute, sei  
mein gläubig Morgen, sei mein Gestern, das  
ich überwand. Frag mich nicht nach meinen  
Sehnsuchtswegen, bin aus deinem Mosaik ein  
Stein. Wirst mich an die rechte Stelle legen,  
deinen Händen bette ich mich ein.*  
(Edith Stein)



**Georg Sallaberger**  
Kaplan  
Ilz

Ein Spruch, der Sie begleitet?  
*„Ich bin das Licht der Welt, wer mir nachfolgt,  
wird nicht in der Finsternis wandeln, sondern  
wird das Licht des Lebens haben“*  
(Joh 8,12).

*Der Spruch, den ich damals für die Primiz  
wählte, begleitet als Motto meinen Weg  
weiterhin: Im Vertrauen zu gehen, dass Jesus  
Christus – sein Leben und seine Botschaft –  
das wahre Licht ist für uns und die Welt.*



**Mag. Matthias Trawka**  
Team-Pfarrer  
Bad Waltersdorf

Ein Spruch, der Sie begleitet?  
*Der Herr ist mein Hirte,  
nichts wird mir fehlen.  
Er leitet mich auf rechten Pfaden,  
treu seinem Namen.*  
Ps 23, 1.3b



**Peter Werschitz**  
Aushilfsseelsorger  
Fürstenfeld

Ein Spruch, der Sie begleitet?  
*Jesus ist mir Kraftquelle und Orientierung im  
Leben. Er ist mein Freund und mein Begleiter  
im Alltag.*



**Gottfried Kriendlhofer**

**Diakon**  
Ilz

Ein Spruch, der Sie begleitet?  
*Jesus sagt:*  
*„Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben; niemand kommt zum Vater aufer durch mich.“*  
(Joh 14,6)



**Johann Rauscher**  
**Diakon in Ausbildung**

Fürstenfeld

Ein Spruch, der Sie begleitet?  
*„Erneuert euch in eurem Geist und Sinn.“*  
(Eph 4,23)



**Herbert Pendl**

**Diakon**  
Hainersdorf

Ein Spruch, der Sie begleitet?  
*Im Johannes Evangelium sagt Jesus über sich:*  
*„Ich bin das Licht der Welt“ (Joh 8,12). Weil Jesus in uns ist und wir in IHM sind, deshalb kann jeder für andere Licht sein.*

*Die persönlichen Begegnungen und das Gespräch mit den Menschen, sind mir in meinem Leben sehr wichtig. Ich wünsche mir auch in Zukunft im Seelsorgeraum als Diakon Menschen, die mir begegnen werden, auf ihrem jeweiligen Lebensweg begleiten zu dürfen.*



**Mag. Magdalena Huss-Rauscher**

**Seelsorgerin**  
LKH Fürstenfeld

Ein Spruch, der Sie begleitet?  
*Lasst uns Gehende bleiben.*  
*Wir sind nicht ganz zu Hause auf dieser Welt.*  
*Wenn wir pilgern, sind wir nicht nur wir. Er geht mit. Er ist dabei.*  
*Wir sind unterwegs mit Dir, Gott, durch Dunkel und Nässe, durch Nebel und oft ohne Weg und nicht selten ohne Ziel.*  
*Wir sind Wanderer.*  
*Wir sind Gehende.*  
*Wir sind noch nicht ganz angekommen. So wandert Gott mit uns und lehrt uns das Gehen und Suchen.*  
(Dorothee Sölle)



**Gerhard Lafer**  
**Pastoralreferent**

Ilz

Ein Spruch, der Sie begleitet?  
*Es gibt nichts Gutes, außer man tut es.*



**Mag. Andrea Schwarz**  
**Pastoralreferentin**

Bad Waltersdorf

Ein Spruch, der Sie begleitet?  
*Die leisen Mächte sind die eigentlich starken.*  
Romano Guardini

## SORGENDE GEMEINDE in einer Leistungsgesellschaft

Rund 70 Menschen aus dem Seelsorgeraum Thermenland und weit darüber hinaus haben sich kurz vor dem 2. Lockdown unter Einhaltung aller Corona-Vorschriften in der Stadthalle Fürstenfeld eingefunden, um sich damit auseinanderzusetzen, wie es gelingen kann, zunehmend füreinander Sorge zu tragen.

Mit großer Authentizität und Empathie ist es Prof. Mag. Dr. Andreas Heller gelungen, die Herzen der Menschen zu erreichen: „Sorgende Gemeinde entsteht in erster Linie im Zu-Hören, durch das absichtslose Geben, nicht durch Zählen, sondern durch Erzählen. Sorge ist die Aktivität, die alles umfasst. Sorge drückt sich in der Gastfreundschaft aus. Das heißt, den FREMDEN einladen, ohne nach seinem Hintergrund zu fragen und ohne Gegenleistung zu erwarten.“, so der Pflegewissenschaftler und Philosoph Heller.

Als Theologe sagt er zur Kirche: „Die Kirche hat sich nicht um Materielles zu sorgen, sondern darum, dass sie ihren Auftrag erfüllt.“

Für Hospiz- und Palliative-Care sieht er die Verantwortung darin, dass sie politische und gesellschaftliche Aufgaben haben. Für uns alle bedeutet das: „Wir brauchen ein globales Hospiz, in dem Gastfreundschaft die Haltung ist, in der man Angst überwinden kann!“  
Musikalisch umrahmt wurde der Abend durch Klaus Ambrosch und Erich Sammer.

Für sehr viele ist die „Lust nach mehr“ entstanden.

Für sie und für alle Interessierten gibt es ein Folgetreffen, um in diesem Thema weiterzudenken:

**Dienstag, 26. Jänner 2021,**

19.00 Uhr, Grabher-Haus, Übersbachgasse 13,  
8280 Fürstenfeld

Regina Stampfl

**Anmeldungen bis**

**Donnerstag, 21. Jänner 2021**

**bei Regina Stampfl: 0676/87 42 67 99**



## CARITAS BERATUNG ZUR EXISTENZSICHERUNG

- Gesprächsmöglichkeit und Beratung
- Unterstützung in herausfordernden Lebenssituationen (Wohnung, Familie, Finanzen, physische und psychische Gesundheit)
- Intervention bei verschiedenen Stellen (Ämter, Behörden, Vermieter, Energieversorgungsunternehmen,...)
- Sachleistung
- Finanzielle Einmalhilfe

### Spezielle Unterstützung bei:

- Energiekosten (Strom, Heizung)
- Mietkosten, Kautionsfonds des Landes Stmk.
- Gesundheitsmaßnahmen
- Katastrophen

### Weitere Serviceleistungen bei Bedarf:

- Rechtliche Beratung
- SchuldnerInnenberatung

Sprechstunden der Caritas Existenzsicherung  
im Seelsorgeraum Thermenland

**Fritz Herzinger, MA**

**Sprechstunden: Dienstags 14-tägig,  
nach telefonischer Voranmeldung**

**in den Räumlichkeiten des Carla Ladens Fürstenfeld**

**Tel: 0676 / 88 01 52 41**

**fritz.herzinger@caritas-steiermark.at**

Anträge zur Existenzsicherung können auch in Ihrer Wohnpfarre gestellt werden, wenden sie sich bitte an Ihre Pfarrkanzlei.

Bei weiteren sozialen, wie auch konkreten praktischen Hilfestellungen, wenden sie sich gerne an das pastorale Team des Seelsorgeraums.

## KATHOLISCHES BILDUNGSWERK ILZ

lädt zu folgenden Vorträgen

**Donnerstag, 25.02.2021**

„Glück“ in unseren Beziehungen (Familien)  
Familienseelsorger Michael KOPP

**Donnerstag, 04.03.2021**

„Altern ist nichts für Feiglinge“ –  
ein heiter-besinnlicher Blick in unsere Zukunft.  
Pastoralreferentin Regina STAMPFL

**Donnerstag, 18.03.2021**

Weltverantwortung aus dem Glauben –  
Sind wir Christen „gesellschaftsfähig“?  
Univ.-Prof. Dr. Leopold NEUHOLD

→ **Jeder Vortrag im KULTURHAUS ILZ  
um 19.30 UHR**



Stadtpfarrer Alois Schlemmer

## Gott macht keinen Lockdown

Jetzt ist er bald vorbei – der zweite Lockdown! Die Schockstarre vom Frühjahr ist vorbei.

bleiben – durch persönliche Begegnung, Gespräche und Telefonate, durch das Pfarrblatt, das jetzt neugestaltet ist und in einem „Umschlag“ (von zwölf Seiten) den Horizont erweitert.

Langsam gewöhnen wir uns daran. Und unser Leben stellt sich um.

Auch gibt es die neuen sozialen Medien, um in Verbindung zu bleiben: Homepage, Facebook, Whatsapp-Gruppe. Melden Sie sich in der Pfarrkanzlei an (vgl. Datenschutz), dann können Sie bei vielen Feiern und Ereignissen der Pfarre live dabei sein.

Wir haben Sehnsucht nach Bindung – und Verbindung! Gott ist in seiner Sehnsucht nach uns Menschen selbst Mensch geworden in Jesus Christus. Wir feiern dies zu Weihnachten. Gott macht keinen Lockdown, sondern will bei uns sein für immer: „Ich bin bei euch alle Tage bis zum Ende der Welt!“, spricht Jesus (Mt 28,20).

*Vor allem bleiben Sie gesund! Und Gottes Segen möge Sie umarmen und das neue Jahr 2021 erfüllen!*

Und so wollen wir auch in Verbindung

### Spende für das Pfarrblatt

Auch unsere Pfarre erleidet in der Corona-Zeit finanzielle Einbußen. So bitten wir Sie dieses Mal um einen Beitrag für unser Pfarrblatt. Ein Erlagschein „**Freiwillige Spende für das Pfarrblatt**“ liegt dieser ersten Ausgabe unseres neuen Auftritts im Rahmen des Seelsorgeraums "Thermenland" bei. Wenn Sie sich den Weg zu Ihrer Bank ersparen wollen, können Sie uns Ihre Spende auch gerne per Telebanking zukommen lassen, unsere Bankverbindung lautet:

**IBAN: AT442081529900201426**

Vergeltsgott an alle AusträgerInnen, RedakteurInnen und Inserenten, die zum Gelingen unseres Pfarrblattes beitragen!

## Erntedankfest der Beziehungen

Zum Fest der Ehejubiläen sind viele Paare in die Kirchen in Loipersdorf, Söchau und Fürstenfeld gekommen.

Dank wurde ausgesprochen für die gelungenen Ehejahre – besonders dafür, dass in schwierigen Zeiten die bedingungslose Liebe und Treue Gottes spürbar war und die Ehe umfängen und all die Jahre getragen hat.

Nach der Hl. Messe wurde den Paaren von Stadtpar-

rer Alois Schlemmer jeweils der Einzelsegen erteilt.

Ein gemütliches Beisammensein, das Betrachten der alten Hochzeitsfotos und wohlthuende Gespräche ließen dieses Fest schnell vergehen.

Ein großes Danke sagen wir allen pfarrlichen MitarbeiterInnen, die dieses Fest für die Ehepaare in unserem Lebensraum ausgerichtet und einmal mehr zu einem Höhepunkt im Leben der Pfarre gemacht haben.



Ein Höhepunkt im Pfarrkalender: Die Feier der Ehejubiläen in Bad Loipersdorf (oben), Fürstenfeld (Foto links) und Söchau (rechts)

# Große Wertschätzung für unsere Bauern

„Du krönst das Jahr mit deiner Güte, deinen Spuren folgt Überfluss!“ (Psalm 65,11)

Anders als in den vergangenen Jahren feierten wir in diesem Corona-Jahr unser Erntedankfest. Obgleich wir mit Abstand derzeit die Besten sind, sind uns die Gaben von Gott in die Hand gegeben, damit diese geschenkten Gaben uns verbinden. Das, was Regionalität bedeutet, wurde jetzt in der Krise wieder mehr bewusst, und unsere Bauern erfuhren (für kurze Zeit) eine große Wertschätzung. Großer Dank gebührt auch ihnen, die uns mit der

großen Vielfalt an Lebensmitteln versorgen.

Nach der Segnung der Erntekrone wurde jeweils Eucharistie gefeiert – die große Danksagung.

Ein großer Dank gilt den Gemeinden für ihre Unterstützung, den jeweiligen Musikkapellen sowie den fleißigen Händen der Pfarre. Danke! Besonders sei Ihnen gedankt durch Ihre Spende bei der Caritas-Erntedanksammlung zur Linderung der Not in der Steiermark.



## Gebet für die Welt

Chaos in der Welt,  
Armut überall,  
Spaltung unter Völkern,  
nirgends Frieden.  
Wir haben uns abgewandt  
von deiner Liebe, doch bleiben wir angewiesen  
auf dich.  
Von dir kommt die Luft,  
die wir atmen.  
Ohne Luft,  
sind wir tot,  
bewegungslos.

Herr,  
lass uns deine Liebe begreifen,  
lass uns Verbindung halten  
mit den Brüdern,  
ob schwarz, weiß, rot oder gelb.  
Mache aus der Welt  
einen Korb der Farben  
in deiner mächtigen Hand  
und lass Frieden sein in diesem Korb.

aus: *Liederbuch Religion*

Foto rechts oben: Erntedank in Übersbach

Auf der linken Seite:

Erntedankfest in Fürstenfeld

Mitte links: Erntedank in Altenmarkt

Mitte rechts: Erntedank in Söchau

Unten: Erntedank in Loipersdorf





## Erstkommunionen – Suche nach dem Jesus-Schatz

Coronabedingt verspätet fanden die Erstkommunionfeiern in Altenmarkt, Söchau und Fürstenfeld im September statt. In der Vorbereitung auf den ersten Empfang des heiligen Brotes machten sich die Kinder mit ihren Tischmüttern und Eltern auf die spannende Suche nach dem Jesus-Schatz! Möge die Spannung aufrecht bleiben und die Suche Freude und Erfolg bescheren!

Ein großes Danke allen Tischmüttern für die Vorbereitung der Kinder auf dieses Sakrament und allen weiteren Akteuren bei den Feiern für ihr Mitgestalten: Musik, Religionslehrer\*innen, Agapenteam, Dekorateurinnen, Fotografen und natürlich auch Pfarrer Alois Schlemmer!



## Firmungen – Stärkung für Glauben und Leben

22 Mädchen und Burschen empfingen am 19. September in der Stadtpfarrkirche Fürstenfeld die Gabe Gottes, den Heiligen Geist. Firmspender Pfarrer Alois Schlemmer ermutigte die jungen Menschen, aus dem Geist und der Kraft Gottes ihr Leben zu gestalten.

Eine Premiere erlebten die 17 Firmlinge in Söchau. Sie fand im wunderbaren Ambiente des Pfarrgartens statt und ertete – nicht zuletzt durch die ermutigenden Worte des Firmspenders Gerhard Rechberger – viel Zustimmung und Lob. Dem Pfadfinderchor und der Gruppe WIR gilt ein großer Dank für die schöne musikalische Umrahmung der Firmungsgottesdienste, den Firmhelfer\*innen für ihren Dienst der Begleitung der Jugendlichen!

**Gerhard Weber**





## Nach Mariazell GEHEN bei Kaiserwetter

Glücklich, dass dieses Jahr doch noch die Fußwallfahrt zur Gnadenmutter nach Mariazell stattfinden konnte, starteten wir am Donnerstag, 20. August, um 06.00 Uhr gestärkt durch den Pilgersegen vor der Stadtpfarrkirche in Fürstenfeld. Es folgten drei Tage GEHEN bei Kaiserwetter. Nur kurz vor Mariazell hatten wir etwas nassen Segen von oben. Alle von uns sind wohlauf in Mariazell angekommen.

Tiefgründige, aber auch lustige Gespräche führen, dann wieder schweigend gehen, mit der Gruppe die Hohe Veitsch über den Teufelssteig erklimmen, die wunderbare Aussicht genießen und dabei Gott danken, in diesem Land leben zu dürfen. Ausrasten, sich in den Almhütten stärken, am Abend gemütlich bei gutem Wein zusammensitzen und den ereignisreichen Tag ausklingen lassen – das hat was für mich.

Die Andachten, gestaltet von Hans Rauscher und Josef Wilfling, das Rosenkranzbeten und dabei für Menschen zu beten, denen es nicht so gut geht, haben mich sehr bewegt.

Und schließlich nicht zu vergessen, Danke zu sagen, für so vieles Gute in meinem Leben.

Großen Dank an unseren souveränen Pilgerleiter Hans Rauscher, an Pfarrer Luis Schlemmer, an das fürsorgliche Ehepaar Josef und Christine Wilfling und an alle, die bei dieser Wallfahrt dabei waren.

*Karl Kainz*

## 250 Jahre Tradition: Zellerfest in Söchau

Zellerfest – 250 Jahre Tradition, 250 Jahre Wallfahrt jedes Jahr am zweiten Sonntag im September zur „Kleinen Gnadenmutter“ in unserer Pfarrkirche.

Obwohl Corona unser pfarrliches Leben seit dem Frühjahr auf den Kopf gestellt hat, feierten wir mit zwei festlichen Gottesdiensten unser Jubiläum.

Bei strahlendem Sonnenschein zelebrierte Pfarrer Peter Werschitz unter unserer stattlichen Eiche am Vormittag die heilige Messe, die sehr viele Gläubige mitfeierten. Wunderschön musikalisch umrahmt wurde die Messfeier wiederum von Tina, Niki und Günther Freiberger.

Pfarrer Alois Schlemmer feierte in der Pfarrkirche am Nachmittag den Gottesdienst. Der Kirchenchor Söchau bereicherte diese Eucharistiefeier mit seinem festlichen Gesang.

Franz Friedl, dem musikalischen Leiter des Chores, wurde anlässlich seines runden Geburtstages ein herzliches Dankeschön für seine engagierte Arbeit im Dienste der Liturgie ausgesprochen und ein Bauernkorb als Anerkennung überreicht.

Im Anschluss an beide Gottesdienste lud der Pfarrgemeinderat Söchau die Mitfeiernden zu einer Agape ein, bei welcher viele Erinnerungen ausgetauscht wurden.

*Burgi Meister*



**Wallfahrt.** Von Hartl bzw. Maria Fieberbründl haben wir uns vom 18. bis 22. August auf den Weg nach Mariazell gemacht – mit Sorgen, Bitten und Dank im Gepäck.

„Du schaffst es“, sagen die Daheimgebliebenen. Wir haben es wieder geschafft: Lisi Hartinger, Elfi Felber, Sandra und Laura Siegl.



**Ruhestand.** Elimana Ramic, Reinigungsmitarbeiterin im Pfarrkindergarten und Hort, trat mit 2. Oktober nach langjähriger Arbeitszeit in den wohlverdienten Ruhestand. Danke für deinen tollen Einsatz! Und wir wünschen Gesundheit, viele Jahre und Gottes Segen.



**Radiomesse.** Rund 600.000 Menschen feierten am 1. November den Radiogottesdienst aus Söchau mit. Musikalisch wurde der Gottesdienst großartig umrahmt vom Bläserensemble des Musikvereins Söchau unter der Leitung von Franz Friedl. Danke an alle Mitwirkenden, die zum Gelingen beigetragen haben.



**W**enn fünf BurgenländerInnen und zwei Steirer gemeinsam nach Mariazell gehen, ist der Spaßfaktor von vornherein ein hoher. Von der Haustüre weg gestärkt mit dem Segen von Stadtpfarrer Alois Schlemmer ging es am 21. September los. Vier Tage begleitete uns Kaiserwetter und hätten wir alle nur am Weg stehenden Steinpilze mitgenommen, hätten wir ordentlich zu schleppen gehabt. Schade nur, dass es uns den fünften Tag und somit die letzte Etappe vom Niederalpl nach

Mariazell total verregnet hat. Völlig durchnässt, aber überglücklich durchquerten wir das "luckerte Kreuz" und gingen die letzten Meter zur Basilika.

Ein großes Danke an dieser Stelle an unsere Karin für die perfekte Organisation und an unsere Sponsoren, allen voran Helmut Eder, der uns mit seinem Bio Bier in Fürstenfeld empfangen hat. Mein persönlicher Dank geht an die gesamte Gruppe – es war meine erste, aber sicher nicht letzte Wallfahrt!

*C. Thomaser*

## PFARRKALENDER

## DEZEMBER

## Di 08. HOCHFEST: MARIÄ EMPFÄNGNIS

Altenmarkt	08.30	Hl. Messe
Söchau	08.30	Hl. Messe
Fürstenfeld	10.00	Hl. Messe
Loipersdorf	10.00	Hl. Messe
Übersbach	18.00	Hl. Messe
Mi 09. Fürstenfeld	18.06	„6 nach 6“–Abendlob
Do 10. Altenmarkt	06.30	Rorate
Fr 11. Loipersdorf	06.00	Rorate
Übersbach	18.00	Hl. Messe
Söchau	17.00	Herbergssuche Bahnhof-Kirche
Sa 12. Fürstenfeld	08.00	Beichtgelegenheit bis 09.30
Fürstenfeld	18.00	Hl. Messe
Thermenkapelle	18.00	Hl. Messe

## So 13. 3. SONNTAG IM ADVENT

Altenmarkt	08.30	Hl. Messe
Söchau	08.30	Hl. Messe
Fürstenfeld	10.00	Wort-Gottes-Feier
Loipersdorf	10.00	Hl. Messe
	11.00	„Begegnung im Advent“
Bad Blumau	18.00	WorldCandlelighting
Di 15. Söchau	06.00	Rorate
Mi 16. Fürstenfeld	18.06	„6 nach 6“–Abendlob
Do 17. Altenmarkt	06.30	Rorate
Fr 18. Fürstenfeld	06.00	Rorate (Gestaltung: Gymnasium)
Maierhofen	18.00	Hl. Messe
Fürstenfeld	19.00	Herbergssuche Mühlbreiten
Sa 19. Fürstenfeld	08.00	Beichtgelegenheit bis 9.30
Thermenkapelle	18.00	Hl. Messe
Fürstenfeld	18.00	Hl. Messe

## So 20. 4. SONNTAG IM ADVENT

Altenmarkt	08.30	Hl. Messe
Söchau	08.30	Hl. Messe
Fürstenfeld	10.00	Hl. Messe
Loipersdorf	10.00	Wort-Gottes-Feier
Fürstenfeld	18.00	Herbergssuche Wieskapelle
Di 22. Söchau	06.00	Rorate
AM/FF/LP/SÖ	09.00	Krankencommunien <i>Anmeldung in der Pfarrkanzlei</i>

## RORATEN:

Altenmarkt:	Donnerstag, 10. und 17. Dez., jeweils 06.30
Fürstenfeld:	Freitag, 18. Dez., jeweils 06.00
Loipersdorf:	Freitag, 11. Dezember, 06.00
Söchau:	Dienstag, 15. und 22. Dezember, jeweils 06.00

## HERBERGSSUCHE

<b>Söchau:</b>	Freitag, 11. Dezember, 17.00 vom Bahnhof zur Kirche
<b>Fürstenfeld:</b>	Freitag, 18. Dezember, 19.00, Blasiusbildstock Sonntag, 20. Dezember, 18.00 Uhr, Wieskapelle

## Do 24. HEILIGER ABEND

Söchau	15.00	Auf dem Weg zur Krippe Beginn: Hildegard von Bingen-Kapelle
Fürstenfeld	15.00	Gang zur Krippe
Altenmarkt	16.00	Wort-Gottes-Feier (Keine Kindermette) in der Pfarrkirche
	16.00	Adventweg (Klein und Groß)
Augustinerhof	16.00	Hl. Mette
Loipersdorf	16.00	Krippenfeier
Loipersdorf	21.00	Turmblasen
	21.30	Christmette
Söchau	21.00	Turmblasen
	21.30	Christmette
Altenmarkt	22.00	Christmette
Fürstenfeld	22.30	Turmblasen
	23.00	Christmette
Fr 25. CHRISTTAG – HOCHFEST VON DER GEBURT DES HERRN		
Altenmarkt	08.30	Festliche Messe
Söchau	08.30	Festliche Messe
Fürstenfeld	10.00	Festliche Messe – Gestaltung: Bläserensemble
Loipersdorf	10.00	Wort-Gottes-Feier
Übersbach	18.00	Festliche Messe
Sa 26. FEST DES HL. STEPHANUS, MÄRTYRER		
Altenmarkt	08.30	Hl. Messe
Söchau	08.30	Hl. Messe – Wassersegnung
Fürstenfeld	10.00	Hl. Messe – Wassersegnung
Loipersdorf	10.00	Hl. Messe – Wassersegnung
So 27. FEST DER HL. FAMILIE – FEST DES HL. JOHANNES		
Altenmarkt	08.30	Hl. Messe
Söchau	08.30	Wort-Gottes-Feier
Fürstenfeld	10.00	Hl. Messe – mit Segnung des Johannisweines
Loipersdorf	10.00	Hl. Messe
Mo 28. Fürstenfeld	10.00	Gedenkmesse für Pater Alfons Buchberger
Do 31. Silvester		
Loipersdorf	17.00	Jahresschlussgottesdienst
Übersbach	17.00	Jahresschlussgottesdienst
Altenmarkt	18.00	Jahresschlussgottesdienst
Fürstenfeld	19.00	Jahresschlussgottesdienst

## BEICHTGELEGENHEITEN in der Stadtpfarrkirche

Beichtgelegenheit beim Stadtpfarrer:

- Samstag, 12. und 19. Dezember, 08.00 – 08.30 Uhr
- und nach telefonischer Vereinbarung;

Beichtgelegenheit bei einem Priester vom Dekanat:

- Samstag, 12. und 19. Dezember, 08.30 – 09.30 Uhr

## VIERTEL-MESSEN in Fürstenfeld:

BewohnerInnen der Gerichtsbergen zu Ehren des hl. Johannes:  
Sonntag, 27. Dezember, 10.00 UhrBewohnerInnen der Mühlbreiten zu Ehren des hl. Blasius:  
Mittwoch, 3. Februar, 9.00 Uhr

## JÄNNER

**Fr 01. NEUJAHR – HOCHFEST DER GOTTESMUTTER MARIA;****WELTFRIEDENSTAG**

	<b>Altenmarkt</b>	<b>08.30</b>	<b>Hl. Messe</b>
	<b>Söchau</b>	<b>08.30</b>	<b>Hl. Messe</b>
	<b>Fürstenfeld</b>	<b>10.00</b>	<b>Hl. Messe</b>
	<b>Thermenkap:</b>	<b>18.00</b>	<b>Hl. Messe</b>
Sa 02.	Fürstenfeld	17.00	Herz-Mariä-Andacht
		18.00	Hl. Messe
	Thermenkapelle	18.00	Hl. Messe

**So 03. 2. SONNTAG DER WEIHNACHTSZEIT**

	<b>Altenmarkt</b>	<b>08.30</b>	<b>Wort-Gottes-Feier</b>
	<b>Söchau</b>	<b>08.30</b>	<b>Hl. Messe</b>
	<b>Fürstenfeld</b>	<b>10.00</b>	<b>Hl. Messe</b>
	<b>Loipersdorf</b>	<b>10.00</b>	<b>Hl. Messe</b>

**Mi 06. HOCHFEST: EIPHANIE – „ERSCHEINUNG DES HERRN“**

	<b>Altenmarkt</b>	<b>08.30</b>	<b>Hl. Messe</b>
	<b>Söchau</b>	<b>08.30</b>	<b>Hl. Messe</b>
	<b>Fürstenfeld</b>	<b>10.00</b>	<b>Hl. Messe</b>
	<b>Loipersdorf</b>	<b>10.00</b>	<b>Wort-Gottes-Feier</b>

Fr 08. Stein 18.00 Hl. Messe

Sa 09. Fürstenfeld 18.00 Hl. Messe

Thermenkapelle 18.00 Hl. Messe

**So 10. FEST: TAUFE DES HERRN**

	<b>Altenmarkt</b>	<b>08.30</b>	<b>Hl. Messe + Pfarrcafé</b>
	<b>Söchau</b>	<b>08.30</b>	<b>Hl. Messe</b>
	<b>Fürstenfeld</b>	<b>10.00</b>	<b>Wort-Gottes-Feier</b>
	<b>Loipersdorf</b>	<b>10.00</b>	<b>Hl. Messe</b>
Mi 13.	Fürstenfeld	18.06	„6 nach 6“–Abendlob
Fr 15.	Übersbach	17.00	Anbetungstag Übersbach
		18.00	Hl. Messe
Sa 16.	Fürstenfeld	18.00	Hl. Messe
	Thermenkapelle	18.00	Hl. Messe

**So 17. 2. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

	<b>Altenmarkt</b>	<b>08.30</b>	<b>Hl. Messe</b>
	<b>Söchau</b>	<b>08.30</b>	<b>Hl. Messe</b>
	<b>Fürstenfeld</b>	<b>10.00</b>	<b>Hl. Messe</b>
	<b>Loipersdorf</b>	<b>10.00</b>	<b>Wort-Gottes-Feier</b>
Mi 20.	Fürstenfeld	18.06	„6 nach 6“–Abendlob
Do 21.	AM/FF/LP/SÖ	19.00	Ökumenischer Gottesdienst in der evangelischen Kirche
Fr 22.	Maierhofen	18.00	Hl. Messe
Sa 23.	Fürstenfeld	18.00	Hl. Messe
	Thermenkapelle	18.00	Hl. Messe

**So 24. 3. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

	<b>Altenmarkt</b>	<b>08.30</b>	<b>Hl. Messe</b>
	<b>Söchau</b>	<b>08.30</b>	<b>Wort-Gottes-Feier</b>
	<b>Fürstenfeld</b>	<b>10.00</b>	<b>Hl. Messe</b>
	<b>Loipersdorf</b>	<b>10.00</b>	<b>Hl. Messe</b>
Mi 27.	Fürstenfeld	18.06	„6 nach 6“–Abendlob
Fr 29.	Übersbach	18.00	Hl. Messe
Sa 30.	Fürstenfeld	18.00	Hl. Messe
	Thermenkapelle	18.00	Hl. Messe

**So 31. 4. Sonntag im Jahreskreis**

	<b>Altenmarkt</b>	<b>08.30</b>	<b>Hl. Messe</b>
	<b>Söchau</b>	<b>08.30</b>	<b>Hl. Messe</b>
	<b>Fürstenfeld</b>	<b>10.00</b>	<b>Hl. Messe</b>
	<b>Loipersdorf</b>	<b>10.00</b>	<b>Wort-Gottes-Feier</b>

## ÖKUMENISCHER GOTTESDIENST

im Rahmen der „Gebetswoche für die Einheit der Christen“ am **Donnerstag, 21. Jänner 2021, um 19.00 Uhr** in der evangelischen Heilandskirche.  
**Sind Sie auch dabei?**



## FEBRUAR

Di 02.	Fürstenfeld	08.00	Hl. Messe – Maria Lichtmess
Mi 03.	Fürstenfeld	09.00	Hl. Messe mit Blasiussegen <i>Viertelmesse Mühlbreiten</i>
		18.06	„6 nach 6“–Abendlob
Do 04.	Fürstenfeld	19.00	Treffen ReligionslehrerInnen
Fr 05.	Stein	18.00	Hl. Messe (Herz-Jesu-Freitag)
Sa 06.	Fürstenfeld	17.00	Herz-Mariä-Andacht
		18.00	Hl. Messe
	Thermenkapelle	18.00	Hl. Messe

**So 07. 5. Sonntag im Jahreskreis –****Fest: „Darstellung des Herrn“ (Maria Lichtmess)**

	<b>Altenmarkt</b>	<b>08.30</b>	<b>Wort-Gottes-Feier</b>
	<b>Söchau</b>	<b>08.30</b>	<b>Hl. Messe</b>
	<b>Fürstenfeld</b>	<b>10.00</b>	<b>Hl. Messe</b>
	<b>Loipersdorf</b>	<b>10.00</b>	<b>Hl. Messe</b>
Mi 10.	Fürstenfeld	18.06	„6 nach 6“–Abendlob
Fr 12.	Übersbach	18.00	Hl. Messe
Sa 13.	AM/FF/LP/SÖ	15.00	Treffen aller Pfarrblattaus- trägerInnen im BS Bliemel
	Fürstenfeld	18.00	Hl. Messe
	Thermenkapelle	18.00	Hl. Messe

**So 14. 6. Sonntag im Jahreskreis (Valentinstag)**

	<b>Altenmarkt</b>	<b>08.30</b>	<b>Hl. Messe – Ehejubiläumssonntag</b>
	<b>Söchau</b>	<b>08.30</b>	<b>Hl. Messe</b>
	<b>Fürstenfeld</b>	<b>10.00</b>	<b>Wort-Gottes-Feier</b>
	<b>Loipersdorf</b>	<b>10.00</b>	<b>Hl. Messe</b>
	<b>D’Kaltenbrunn</b>	<b>18.00</b>	<b>Segensfeier für Liebende</b>
Mi 17.	Aschermittwoch – <i>Strenger Fasttag</i>		
	AM/FF/LP/SÖ	18.00	Feier der Versöhnung mit Segnung und Austeilung der Asche in der Stadtpfarrkirche
Fr 19.	Maierhofen	18.00	Hl. Messe
Sa 20.	Fürstenfeld	18.00	Hl. Messe
	Thermenkapelle	18.00	Hl. Messe

**So 21. 1. Sonntag in der Fastenzeit**

	<b>Altenmarkt</b>	<b>08.30</b>	<b>Hl. Messe</b>
	<b>Söchau</b>	<b>08.30</b>	<b>Hl. Messe</b>
	<b>Fürstenfeld</b>	<b>10.00</b>	<b>Hl. Messe</b>
	<b>Loipersdorf</b>	<b>10.00</b>	<b>Wort-Gottes-Feier</b>
Fr 26.	Familienfasttag		<i>Opfergabe am. darauffolgenden Sonntag</i>
	Übersbach	18.00	Hl. Messe
Sa 27.	Fürstenfeld	18.00	Hl. Messe
	Thermenkapelle	18.00	Hl. Messe

**So 28. 2. Sonntag in der Fastenzeit**

	<b>Altenmarkt</b>	<b>08.30</b>	<b>Hl. Messe</b>
	<b>Söchau</b>	<b>08.30</b>	<b>Wort-Gottes-Feier</b>
	<b>Fürstenfeld</b>	<b>10.00</b>	<b>Hl. Messe</b>
	<b>Loipersdorf</b>	<b>10.00</b>	<b>Hl. Messe</b>

## MÄRZ

Fr 05.	Fürstenfeld	18.00	Ökumenischer Weltgebetstag der Frauen im Pfarrcafé
	Stein	18.00	Hl. Messe (Herz-Jesu-Freitag)
Sa 06.	Fürstenfeld	17.00	Herz-Mariä-Andacht
		18.00	Hl. Messe
	Thermenkapelle	18.00	Hl. Messe
<b>So 07.</b>	<b>3. Sonntag in der Fastenzeit</b>		
	<b>Altenmarkt</b>	<b>08.30</b>	<b>Wort-Gottes-Feier</b>
	<b>Söchau</b>	<b>08.30</b>	<b>Hl. Messe</b>
	<b>Fürstenfeld</b>	<b>10.00</b>	<b>Hl. Messe</b>
	<b>Loipersdorf</b>	<b>10.00</b>	<b>Hl. Messe</b>
Do 11.	Loipersdorf	17.00	Anbetung
		18.00	Hl. Messe
Fr 12.	Übersbach	18.00	Hl. Messe
Sa 13.	Fürstenfeld	18.00	Hl. Messe
	Thermenkapelle	18.00	Hl. Messe
<b>So 14.</b>	<b>4. Sonntag in der Fastenzeit</b>		
	<b>Altenmarkt</b>	<b>08.30</b>	<b>Hl. Messe, anschl. Anbetung – Anbetungstag der Pfarre</b>
	<b>Söchau</b>	<b>08.30</b>	<b>Hl. Messe</b>
	<b>Fürstenfeld</b>	<b>10.00</b>	<b>Wort-Gottes-Feier</b>
	<b>Loipersdorf</b>	<b>10.00</b>	<b>Hl. Messe</b>

### Ausblick 2021:

Firmung in Fürstenfeld: Sa, 17. April, 09.00, 11.00, 15.00 Uhr

Firmung in Söchau: So, 18. April, 10.00 Uhr

Erstkommunion in Altenmarkt: So, 11. April, 08.30 Uhr

Erstkommunion in Söchau: Sa, 24. April, 10.00 Uhr

Erstkommunion in Fürstenfeld: Sa, 08. Mai, 09.00 und 10.30 Uhr

Erstkommunion in Loipersdorf: Do, 13. Mai, 10.00

„Pfarrfest“ in Loipersdorf: Sonntag, 06. Juni, ab 08.30

„Veitssonntag“ in Söchau: Sonntag, 13. Juni, ab 8.30

„Johannifest“ in Übersbach: Sonntag, 20. Juni, ab 8.00

Pfarrfest in Fürstenfeld: Sonntag, 27. Juni, ab 9.00

„Magdalenafest“ in Stein: Sonntag, 25. Juli, ab 10.00

Pfarrfest in Altenmarkt: Sonntag, 01. August, ab 08.30

Bus-Wallfahrt nach Mariazell: Sonntag, 22. August



## EIN GESEGNETES WEIHNACHTSFEST SOWIE FRIEDEN IM NEUEN JAHR WÜNSCHEN

Ihre Pfarrgemeinderätinnen und Pfarrgemeinderäte,

PR Gerhard Weber

sowie Ihre Seelsorger

Pfarrer Karl Kröll

Pfarrer Peter Werschitz

Diakon Michael Gruber

und Stadtpfarrer Alois Schlemmer

## Minitage 2020: Expedition durch Söchau

Minis aus den Pfarren Ilz, Ottenndorf, Großwilfersdorf, Altenmarkt, Fürstenfeld und Loipersdorf veranstalteten erstmals ein Ministrantenlager im Gemeindezentrum in Söchau. Viele lustige Spiele und spannende Abenteuer bereiteten allen einen großen Spaß! Halb Söchau wurde dabei auf den Kopf gestellt.

Großer Dank geht an die Gemeinde Söchau, die uns tolle Räumlichkeiten zur Verfügung gestellt hat, an das



Weingut Thaller für die Bewirtung, an die Pfarre Söchau für die Vernetzung und Organisation unseres Grillabends (Gerhard Weber, Manuel Lang und Toni Schwab) und an das Kaufhaus Wiedner für die unkomplizierte und flexible Zusammenarbeit.

Hannes Hamilton



Beim Erntedankfest in Altenmarkt, Sonntag, 4. Oktober, wurde auch zwei Minis großer Dank ausgesprochen für langjährigen Ministrantendienst: **Jasmin Sommerbauer** und **Noemi Gutmann**.

Möge dieser Dienst am Altar und die Freundschaft mit Christus Frucht bringen in eurem Leben.

# KATZBECK

DER SPEZIALIST FÜR HOLZALU- UND HOLZFENSTER

[www.katzbeck-fenster.at](http://www.katzbeck-fenster.at)

## KOHL GMBH & CO KG SEKUNDÄRROHSTOFFHANDEL

A-8280 Fürstenfeld, Altenmarkt 151  
Tel.: +43 (0)3382/52849-0 | Fax-DW: -4  
[www.kohl-eisen.at](http://www.kohl-eisen.at) | [office@kohl-eisen.at](mailto:office@kohl-eisen.at)



## Autohaus Käfer

Hartberg – Fürstenfeld  
Schildbach 70, 8230 Hartberg, 03332/63160  
Körmenderstraße 11, 8280 Fürstenfeld, 03382/54300  
[www.ford-kaefer.at](http://www.ford-kaefer.at)

Kommen Sie vorbei!



## THERME LOIPERSDORF

Schenken Sie Entspannung!  
[www.therme.at/gutscheine](http://www.therme.at/gutscheine)



FÜRSTENFELD / JENNERSDORF / GÜSSING

TEL: 03382-52333, E-MAIL: [OFFICE@MEIER.AT](mailto:OFFICE@MEIER.AT), NET: [WWW.MEIER.AT](http://WWW.MEIER.AT)

## Weiss Touristik

Ihr Reisebüro  
in Fürstenfeld

Dr. Adalbert Heinrich Straße 5  
8280 Fürstenfeld  
Tel. +43 (0) 3382 / 519 30

[www.weiss-touristik.at](http://www.weiss-touristik.at)  
[www.faireisen24.com](http://www.faireisen24.com)



Rudolf Gutmann  
u. Sohn  
Grazerplatz 6  
8280 Fürstenfeld  
03382 / 522 54-0  
[www.gutmann.co.at](http://www.gutmann.co.at)

Service-Hotline:  
0810/600660



## FOTO LANGHANS FÜRSTENFELD HAUPTSTRASSE 9

Werbe- u. Industriefotografie  
Hochzeits-Serien  
Reportagen & Events  
Studio + Portraits

Sie erreichen uns:  
Tel. 03382-52810  
e-mail: [office@foto-langhans.at](mailto:office@foto-langhans.at)  
[www.foto-langhans.at](http://www.foto-langhans.at)

Ihre Fotografen in Fürstenfeld

## ...da blüh' ich auf! Pflanzenwelt LANGER

Gärtnerei Fürstenfeld  
Stadbergenweg 8  
8280 Fürstenfeld

Filiale Fachmarktzentrum Fürstenfeld  
Filiale Fachmarktzentrum Jennersdorf

MALEREI - AUTOLACKIERUNG  
RAUM AUSSTATTUNG - SONNENSCHUTZ

Mag. Philipp Mayer GmbH  
[www.malerbetrieb-mayer.at](http://www.malerbetrieb-mayer.at)



A-8280 FÜRSTENFELD, Loipersdorferstraße 7  
Tel. 03382/52809 Fax Dw 13

BÖDEN - TAPETEN - TEPPICHE - VORHÄNGE - JALOUSIEN - ROLLOS

IHRE BESTEN  
SCHUHADRESSEN  
IN FÜRSTENFELD

Totter  
- FAMILY -

FÜRSTENFELD HAUPTSTR.3  
FÜRSTENFELD HAUPTSTR.7



kleine  
Backstube  
groß  
Holzofenbrot - handgearbeitet

8362 Köstendorf Söchau 26  
E-mail: [wilfling@wilfling.com](mailto:wilfling@wilfling.com)  
Telefon und Fax: 03381/2280

Wenn Sie das Besondere suchen ...

Buch - Kunst - Papeterie

## Buchhandlung Buchner

Fürstenfeld, Hauptstraße 13

Seit 1844 einfach gut beraten.

## HEINRICH-BAU Ges.m.b.H.

8280 Fürstenfeld, Burgenlandstraße 22 • Tel. 03382 / 52 5 62  
[www.heinrich-bau.at](http://www.heinrich-bau.at) [office@heinrich-bau.at](mailto:office@heinrich-bau.at)

# Sternsingeraktion 2021 in Corona-Zeit

In unserem Land pflegen die Sternsinger einen wunderschönen christlichen Brauch! Sie tragen den Weihnachtssegens von Liebe und Frieden in die Häuser und Wohnungen. Sie bereiten den Menschen hier bei uns Freude und den Ärmsten dieser Welt neue Hoffnung.

## Schwierige, unübersichtliche Coronazeit

Die kommende Aktion ist wegen der „Coronakrise“ eine besondere. Jetzt im Lockdown (November) wird diese Aktion bereits intensiv vorbereitet: Werben um die Sternsinger in den Schulen, Organisieren von Begleitpersonen und Gastgebern für das Mittagessen, Festlegen der Probestermine, Erstellung der Einsatzpläne. Es ist nicht absehbar, wie sich die Lage entwickeln wird – wir müssen flexibel sein...

## ...TROTZDEM

soll und wird die Aktion durchgeführt werden! Wie? Das wissen wir noch nicht genau, aber es gibt einige Überlegungen: Die heiligen drei Könige gehen von Haus zu Haus, gehen aber nicht in das Haus, sondern singen vor den Türen. Zusätzlich wird an bestimmten Orten im Freien zu bestimmten Zeiten die Spruchbotschaft vorgetragen, z. B. Hauptplätzen, Kapellen und Kirchen. Ergänzend ist auch angedacht, dass Erwachsene in bestimmten Wohngebieten und Vierteln einen Informationsfolder und einen Zahlschein hinterlegen, um so zur Solidarität aufzurufen, denn die Ärmsten trifft diese Krise am allerhärtesten!

*Alle Entscheidungen werden unter den Maßnahmen der Corona-Bestimmungen getroffen!*

## Wie kann die Sternsingeraktion unterstützt werden?

\* Eltern motivieren und unterstützen ihre Kinder zum Sternsingen und melden Kind(er) bei den jeweils Verantwortlichen in den Pfarren (siehe Kasten rechts) an.

\* Kinder und Jugendliche, Studierende, die Ferien haben, sagen: „Ein Tag für eine gute Tat!“ und setzen es um.

\* Erwachsene erklären sich bereit, eine Gruppe Sternsinger zu begleiten oder selbst eine Gruppe zu bilden

\* Erwachsene/Jugendliche verteilen Segensaufkleber, Infofolder und Zahlscheine in nicht besuchten Gegenden

\* Eltern (von Kindern) und Gastronomen laden die Sternsinger separat zum Mittagessen ein

## ANMELDUNG zur DREIKÖNIGSAKTION:

<b>Altenmarkt:</b>	Irene Friedl	0664 / 16 25 383
<b>Fürstenfeld:</b>	PA Gerhard Weber	0676 / 8742 6789
<b>Loipersdorf:</b>	Margarethe Schwab	0664 / 97 59 986
<b>Söchau:</b>	Burgi Meister	0664 / 96 05 328
<b>Übersbach:</b>	Reinhold Prasch	0664 / 47 40 576

## PROBEN DER STERNSINGER:

### Altenmarkt:

Coronabedingt entfallen die Sternsingergruppen in diesem Jahr

### Fürstenfeld:

Samstag, 12. Dezember, 10 Uhr

Samstag, 19. Dezember, 10 Uhr

jeweils Pfarrkindergarten (oder ev. auch Pfarrkirche)

### Loipersdorf:

Samstag, 12. Dezember, 10 Uhr, Pfarrheim

Montag, 28. Dezember, 10 Uhr, Pfarrheim

### Söchau und Übersbach:

Eventuelle Probestermine und Einsatzplan/-termine werden bei der Anmeldung bekanntgegeben.

## HAUSBESUCHE DER STERNSINGER:

**Fürstenfeld:** Sa, 2. Jänner / Mo, 4. Jänner / Di, 5. Jänner

**Loipersdorf:** Mo, 4. Jänner / Di, 5. Jänner

### Online spenden

In diesem schwierigen Jahr wenden wir uns mit großer Bitte an all jene, die keinen Hausbesuch der Hl. Drei Könige erhalten oder auch sonst keine Möglichkeit haben, die Sternsinger zu erleben, online zu spenden:

Dreikönigsaktion / KJS Diözese Graz-Seckau,  
IBAN: AT56 3800 0000 0030 4501

Die Sternsinger bitten um freundliche Aufnahme!  
Herzlichen Dank im Voraus!

**Denn nur gemeinsam sind wir stark und können unsere Welt zum Guten verändern!**

Friede den Menschen auf Erden. Und im Internet.

20-C+M+B-21

ONLINE BESUCHEN UND SPENDEN. STERNSINGEN.AT/2021

**Dreikönigsaktion**  
Hilfswerk der Katholischen Jungschar

Klick dich zu den Sternsinger/innen und hol dir den Segen für ein gutes Neues Jahr. Denn wenn die Welt verrückt spielt, gibt uns Tradition Hoffnung. Feiere Weihnachten mit Caspar, Melchior und Balthasar wie seit 1954.

# Standesnachrichten

## Fürstenfeld - Altenmarkt - Loipersdorf - Söchau - Übersbach



### In der Taufe wurden Kinder Gottes

#### Altenmarkt:

30.08.2020 Marcel EBERHAUT, Altenmarkt  
 05.09.2020 Henry BERZKOVICS, Graz  
 06.09.2020 Annalena STESSL, Fürstenfeld  
 13.09.2020 Jana GUTMANN, Altenmarkt  
 20.09.2020 Christoph THENY, Fürstenfeld

#### Fürstenfeld:

22.08.2020 Luise Magdalena KOBERGER, Wien  
 30.08.2020 Marie SCHANDOR, Fürstenfeld  
 06.09.2020 Amelie Mia ROLZ, Fürstenfeld  
 26.09.2020 Liliana Maria WIESENHOFER, Fürstenfeld  
 31.10.2020 Amelie Lena HORVATH, Fürstenfeld

#### Bad Loipersdorf:

13.09.2020 Billy Jack THURNER, Bad Loipersdorf  
 27.09.2020 Nadine RIEGLER, Bad Loipersdorf  
 25.10.2020 Michael Georg PAIER, Bad Loipersdorf  
 26.10.2020 Laura Renate STESSL, Stein

#### Söchau

24.10.2020 Lia Joline HIERZER, Hartl

#### Übersbach

25.10.2020 Julian Ferdinand STROBL, Fürstenfeld  
 07.11.2020 Melissa FISCHL, Rittschein

**Gott, halte deine schützende Hand über sie und ihre Eltern.**



### Das Sakrament der Ehe spendeten einander

#### Altenmarkt:

28.08.2020 Marc SOMMER und Manuela HAFNER,  
 Fürstenfeld  
 und drei Paare aus anderen Pfarren

#### Altenmarkt - Schloss Thaller:

06.09.2020 Philipp KRAINER und Sarah STESSL,  
 Fürstenfeld  
 und sieben Paare aus anderen Pfarren

#### Fürstenfeld:

10.10.2020 Michael TRUMMER und  
 Eveline Maria SEIFRIED, Fürstenfeld

#### Fürstenfeld - Schloss Welsdorf:

29.08.2020 Lasse Jan MÜLLER-HANSEN und  
 Andrea MÜLLER-HANSEN, Fürstenfeld

#### Söchau / Übersbach:

19.09.2020 Markus GOLLMANN und  
 Sarah FREISINGER, Graz  
 03.10.2020 Benjamin SCHUCHLENZ und  
 Eva SCHUCHLENZ, Übersbach

**Wir wünschen Glück und Gottes Segen.**



### Mit dem Segen der Kirche wurden begraben

#### Altenmarkt:

16.08.2020 Margareta KOHL, 72 Jahre, Augustinerhof  
 30.08.2020 Maria PARSCH, 94 Jahre, Großwilfersdorf  
 07.10.2020 Karl PUCHAS, 86 Jahre, Söchau  
 05.11.2020 Maria Sieglinde ARBEITER, 82 J., Altenmarkt

#### Fürstenfeld:

21.07.2020 Franz UNGER, 88 Jahre, Gleisdorf  
 10.08.2020 Berta GINDL, 92 Jahre, Augustinerhof  
 13.08.2020 Willibald HEBENSTREIT, 75 J., Fürstenfeld  
 10.08.2020 Berta GINDL, 92 Jahre, Augustinerhof  
 15.08.2020 Klaus Dietmar SCHMIDBERGER,  
 79 Jahre, Augustinerhof  
 17.08.2020 Anna WALKENHOFER, 97 Jahre, Söchau  
 19.08.2020 Erich POSCH, 71 Jahre, Fürstenfeld  
 27.08.2020 Ingomar SCHILCHER, 90 J., Fürstenfeld  
 13.09.2020 Hubert RABL, 83 Jahre, Fürstenfeld  
 16.09.2020 Loni-Christiane AMBROSCH, 86 Jahre,  
 Fürstenfeld  
 03.10.2020 Ingeborg SCHÖCHL, 94 Jahre, Fürstenfeld  
 13.10.2020 Ludmilla WAGNER, 81 Jahre, Fürstenfeld  
 30.10.2020 Josef SCHITTL, 91 Jahre, Neudau  
 18.11.2020 Pater Alfons Johann BUCHBERGER,  
 88 Jahre, Fürstenfeld

#### Bad Loipersdorf:

20.08.2020 Johann REISINGER, 96 Jahre, Unterlamm  
 20.08.2020 Justine STANGL, 72 Jahre, Bad Loipersdorf  
 19.09.2020 Helene REISINGER, 88 J., Augustinerhof  
 30.09.2020 Anna GOLLOWITSCH, 98 J., Bad Loipersdorf  
 27.10.2020 Franz EHRAT, 90 Jahre, Augustinerhof  
 29.10.2020 Johann RADL, 84 Jahre, Augustinerhof  
 29.10.2020 Erna SCHUSTER, 85 Jahre, Bad Loipersdorf  
 29.10.2020 Gert MUHR, evangelisch, 77 J., Dietersdorf  
 31.10.2020 Msgr. Johann LEOPOLD, 90 J., Bad Loipersdorf

#### Söchau:

17.08.2020 Johanna SCHMIDT, 81 Jahre, Söchau  
 07.09.2020 Herbert URSCHLER, 79 Jahre, Söchau  
 13.09.2020 Arthur REISENHOFER, 62 Jahre, Bruck  
 23.09.2020 Karl GROSSMANN, 92 Jahre, Unterlamm  
 14.10.2020 Elfriede SCHALK, 83 Jahre, Breitenfeld  
 02.11.2020 Maria NESTELBERGER, 84 Jahre, Söchau  
 11.11.2020 Johann LANG, 93 Jahre, Söchau  
 12.11.2020 Herbert RATH, 56 Jahre, Söchau  
 12.11.2020 Irmgard PRENNER, 74 Jahre, Söchau  
 16.11.2020 Christine KARNER, 73 Jahre, Rittschein  
 17.11.2020 Theresia JOST, 72 Jahre, Söchau

#### Übersbach:

11.11.2020 Johanna RUSS, 94 Jahre, Übersbach

**Gott, schenke ihnen die Freude der Auferstehung!**



# † Monsignore Johann Leopold

**Als Gott sah, dass der Weg zu lang, der Hügel zu steil und das Atmen zu schwer wurde, legte er seinen Arm um seinen Diener Johann und sprach: „Komm heim!“**

Monsignore Johann Leopold erblickte am 11. Oktober 1930 in Edelsgrub (Pfarre Nestelbach) das Licht der Welt. Er wuchs in einer kinderreichen Bauernfamilie auf. Er folgte seiner Berufung und wurde am 9. Juli 1961 im Dom zu Graz von Bischof Dr. Josef Schoiswohl zum Priester geweiht. Als Kaplan war er in Weißkirchen (1961-1962), in Fernitz (1962-1966) und in Graz-St. Leonhard (1966-1972) tätig. 35 Jahre war Johann Leopold Stadtpfarrer in Feldbach (1972-2007) und 30 Jahre Dechant des Dekanates Feldbach (1973-2002).

Nach seiner Emeritierung als Stadtpfarrer von Feldbach 2007 wollte er noch in der Seelsorge tätig sein und entschloss sich, für ein, zwei Jahre die Geschicke der Pfarre Bad Loipersdorf zu übernehmen. Da er die Therme Loipersdorf sehr gerne besuchte und ihm die Pfarre sehr ans Herz gewachsen war, wurden daraus 13 Jahre, in denen er die Menschen unserer Pfarre betreute. Er hat uns durch viele wunderbare, feierliche Stunden begleitet und auch für den letzten Weg tröstende Worte gefunden.

Er war ein volksnaher Priester, der sehr gerne zu den Menschen ging und immer wieder Gespräche suchte.

Er war auch von Seite der Gemeinde Bad Loipersdorf unter Bürgermeister Herbert Spirk und den Mitarbeitern sehr beliebt – und wenn es um Anliegen der Pfarre ging, verfolgte der Monsignore sehr beharrlich seine Ziele. Seine besondere Anerkennung galt den Vereinen, welche er durch seine Anwesenheit bei diversen Veranstaltungen zum Ausdruck brachte. Die Musik, insbesondere der gemischte Chor Loipersdorf und die Chornissen sowie der Musikverein Therme Loipersdorf und der



Musikverein Unterlamm waren für ihn sehr wichtig. Die Messe an jedem ersten Freitag im Monat in der Kapelle in Stein hat er ins Leben gerufen sowie Maianachten und Adventkranzsegnungen. Der Pfarrhof Loipersdorf ist ihm zur Heimat geworden, wo er die ersten Sonnenstrahlen im Frühling bis zu den letzten im Herbst auf seinem Lieblingsplatz genoss. Er pflanzte Salat, Tomaten und Paprika usw., worüber manche Hausfrau erstaunt war.

Die Arbeit der Pfarrgemeinderäte – sei



es die Reinigung der Kirche, das Schmücken dieser, Binden der Erntekrone oder des Adventkranzes – hat er immer sehr geschätzt und uns bei diesen Tätigkeiten besucht und seinen Dank ausgesprochen.

Als er merkte, dass seine Kräfte schwinden, hat er trotzdem mit eisernem Willen noch die heiligen Messen zelebriert. Leider war es ihm nicht mehr möglich, seinen 90. Geburtstag beim Erntedankfest in unserer Pfarre zu feiern, in Gedanken war er aber mitten unter uns.

Einige Tage verbrachte er im Priesterheim der Diözese in Graz, und die letzten Tage war er im Krankenhaus der Elisabethinen, wo er am 31. Oktober 2020 zur Mittagszeit ruhig entschlafen ist.

*Margarethe Schwab*

**Ruhe in Frieden,  
geschätzter Monsignore Leopold!**



# † Pater Alfons Buchberger

Gestärkt durch die heiligen Sakramente, ist Geistlicher Rat P. Alfons Buchberger am Mittwoch, 18. November, nach kurzem Leiden zu Gott seinem Schöpfer heimgekehrt.

1932 in Großwilfersdorf geboren, trat er mit 30 Jahren in den Orden der Zis-

sterzienser in Lilienfeld ein. 1967 empfing er im Dom zu Salzburg durch Erzbischof Rohrer die Priesterweihe.

Im Sinne seines Primizspruchs „Meinen Gott will ich preisen, solange ich lebe“ wirkte er von 1974 bis 2006 als Pfarrer in Obermeisling wie auch längere Zeit als Katechet in der näheren Umgebung. Mit seiner volkstümlichen und humorvollen Art konnte er Menschen begeistern und auch zu großzügiger Spendenfreudigkeit motivieren.

Er war leidenschaftlicher Gärtner: Alljährlich gab es das beste und größte Gemüse bei ihm! Zudem hatte mein Onkel ein ausgesprochen gutes Gedäch-

nis betreffend Ereignisse und Namen in seiner ursprünglichen Heimat, der er sich immer verbunden fühlte.

Die Zeit seines Ruhestands verbrachte er in Fürstenfeld. Als beliebter Aushilfsseelsorger wird er auch vielen Gläubigen unseres Seelsorgebereichs in guter Erinnerung bleiben, wie etwa in Ottendorf, wo er anlässlich des Pfarrfestes eine beeindruckende Predigt zur Heiligen Helena hielt und mit spontanem Applaus bedacht wurde.

Lieber P. Alfons, vielen herzlichen Dank für dein seelsorgerliches Wirken! Ruhe in Gottes Frieden!

*Gerhard Weber*

Raum & Ausstattung

# Harmtodt

Tapezierer Bodenbeläge Sonnenschutz

8362 Söchau 35  
Tel. 0 33 87 - 26 87-0  
e-mail: office@harmtodt.at

[www.harmtodt.at](http://www.harmtodt.at)

**manfreddeutsch**

Elektro-  
Motoren-  
Reparatur-  
Werkstätte



8280 Fürstenfeld, Klostersgasse 1  
Tel.+Fax 03382 / 53337  
Mobil 0664 / 5049749, 0664 / 4332525



# Schlosserei ARNOLD GmbH

Altenmarkt 180a 8280 Fürstenfeld 03382/52371-0  
[www.arnold-gmbh.at](http://www.arnold-gmbh.at) office@arnold-gmbh.at

**Nissan Autohaus Wurzinger**

Kfz-Werkstätte für alle Automarken



Spenglerei – Lackiererei – 24 h Abschleppdienst – Pannenhilfe

Grazerstraße 10, 8280 Fürstenfeld; E-mail: autohaus.wurzinger@aon.at  
Tel.: 03382 / 54664

**A. WURZINGER GAS-WASSER-HEIZUNG**

Grazerstraße 6, 8280 Fürstenfeld; E-mail: c.wurzinger@aon.at  
Tel.: 03382 / 54126, Fax.: 03382 / 51326

Sofort Reparaturdienst – 24h Service für Ölbrenner,  
Rohrbrüche – Verstopfungen

**Rat, Hilfe, Begleitung und Beratung im Trauerfall**



**Andreas Taucher**  
Tel. 03382 - 71815  
0-24h erreichbar



**EDEN**  
BESTATTUNG

Für die Bezirke Hartberg / Fürstenfeld  
Jennersdorf und Güssing

Würdevoll Abschied nehmen

**ORIENTTEPPICH HAUS SCHIRAZIAN**

Verkauf - Reparatur - Reinigung

**PERSISCHE TRADITION**

Tel.: 0664 / 12 92 465

**Jhre freundlichen Tankstellen!**

Fürstenfeld - Graz  
Königsdorf - Bocksdorf  
SCS Vösendorf

**SPRITKÖNIG** **FAIR und GÜNSTIG**

Vielfalt schenken zu WEIHNACHTEN.

# 8 Städte-Gutschein

8 Städte, 1 Gutschein und hunderte Shops.

€10,-

50,-

NEU! DIE 8 STÄDTE-GUTSCHEIN-APP

Am AUTOMAT in der Sparkasse Fürstenfeld kaufen!

www.8staedte.at

**ALLIANZ TEAM FÜRSTENFELD**

IHRE EXPERTEN FÜR VERSICHERUNG, VORSORGE UND VERMÖGEN.

Grazer Platz 2, 8280 Fürstenfeld  
Tel.: 05 9009-84110  
[allianz.at/kc-fuerstenfeld](http://allianz.at/kc-fuerstenfeld)



Mit persönlicher Beratung zu maßgeschneiderten Lösungen.

**Karl Glehr**  
Mobil: 0699/187 944 04  
E-Mail: karl.glehr@allianz.at

Mad's einfach!



**Mode ist Roth**



Graz | Feldbach | Fürstenfeld | Hartberg | Gleisdorf | [www.mode.roth.at](http://www.mode.roth.at)

# Raiffeisen Meine Bank



**STADTWERKE FÜRSTENFELD**

ENERGIE UMWELT FREIZEIT

Lebensqualität rund um die Uhr.



Praxiseröffnung  
OMR Dr. Gerald Fölserl, ObstA

- Ungarstr. 7, 8280 Fürstenfeld
- Anmeldung/Termine: 0664/5171708
- Ordinationszeit: Mittwoch von 15-17 Uhr Vereinbarung
- Hausbesuche: jederzeit, nach Vereinbarung
- Abrechnung nach dem Kassentarif (Rückvergütung ca. 80%)

**GRUNDMANN**

Karosseriebautechnik

Spenglerei - Lackierung - Service  
Wiederkehrende Begutachtung §57a



**AUTO DIENST**

FÜR ALLE MARKEN

8362 Hartl 43 - T 03387/2311 [www.fimo-grundmann.at](http://www.fimo-grundmann.at)

**Rosenberger**

**HOLZBAU**

Holzbau Rosenberger GmbH  
Fehringner Straße 30  
8280 Fürstenfeld

Tel.: 03382 / 52 202  
Fax: 03382 / 52 202 - 15



Der Zimmermeister [www.holzbau-rosenberger.at](http://www.holzbau-rosenberger.at)  
Dachstühle - Fertighäuser - Wintergärten - Innenausbauten

# Evangelische Termine

Aus Verantwortung für besonders gefährdete Personen werden auch die evangelischen Gottesdienste ausgesetzt bis einschließlich 06. Dezember 2020. Wir bitten um Verständnis. Bei Fragen und Informationen wenden Sie sich an die hier angegebenen Kontaktadressen oder besuchen Sie die Schaukästen beim evangelischen Pfarramt & der Heilandskirche Fürstenfeld

## Gottesdienste in Fürstenfeld - Heilandskirche

Sonntag, 20. Dezember 2020, 10.15 Uhr, Gottesdienst

Donnerstag, 24. Dezember 2020, 17.-17.30 Uhr, Heiliger Abend-Gottesdienst\* (VOR der Heilandskirche, siehe zusätzliche Information)

Freitag, 13. Dezember 2020, 10.15 Uhr, Gottesdienst

Donnerstag, 31. Dezember 2020, 17.00 Uhr, Gottesdienst

Sonntag, 03. Jänner 2021, 10.15 Uhr, Gottesdienst

Sonntag, 17. Jänner 2021, 10.15 Uhr, Gottesdienst

Sonntag, 24. Jänner 2021, 10.15 Uhr, Gottesdienst

Sonntag, 31. Jänner 2021, 10.15 Uhr, Gottesdienst

Alle Termine mit Vorbehalt!

## Gottesdienste in Fürstenfeld im Augustinerhof

Samstag, 12. Dezember 2020, 14.00 Uhr, Gottesdienst

Samstag, 9. Jänner 2021, 14.00 Uhr, Gottesdienst

## Gottesdienste in Rudersdorf im Bethaus

Sonntag, 13. Dezember 2020, 10.15 Uhr

Donnerstag, 24. Dezember 2020, 14.30 Uhr (Heiliger Abend)

Samstag, 26. Dezember 2020, 08.45 Uhr

Sonntag, 10. Jänner 2021, 10.15 Uhr

Sonntag, 24. Jänner 2020, 08.45 Uhr

## Gottesdienste in Neudau in der kath. Pfarrkirche

Samstag, 26. Dezember 2020, 11.00 Uhr, Gottesdienst

## \*Weihnachtsgottesdienst im Freien

Damit der bei uns Evangelischen am besten besuchte Gottesdienst des Jahres am Heiligen Abend trotz Corona in Sicherheit stattfinden kann, - sofern es bis dahin wieder möglich ist, - wird Pfarrer Lissy-Honegger den Weihnachtsgottesdienst heuer nicht in, sondern VOR der Heilandskirche feiern mit einer verkürzten Dauer von 30 Minuten.

Für stimmungsvollen Rahmen werden Feuer-schalen, Fackeln und Turmbläser sorgen. Bitte warm anziehen und die Abstandsregeln berücksichtigen.



## KONTAKTE

Sprechstunden im Pfarramt nach Vereinbarung.  
Bitte Kontaktaufnahme per Telefon oder E-Mail:

**Pfarramt: Bürozeiten**  
Dienstag 08.00 – 12.00 Uhr  
Tel.: 03382 / 52 324  
E-Mail: [evangfuersten@aon.at](mailto:evangfuersten@aon.at)

**Pfarrer Frank Lissy-Honegger**  
(Administrator bis August 2021):  
Tel.: 0699 / 18 87 71 65  
E-Mail: [lissy-honegger@kabelplus.at](mailto:lissy-honegger@kabelplus.at)

**Kanzleidienst- & Kirchenbeitrags-Anfragen an Sonja Bücsek:**  
Tel.: 0699 / 18 87 76 17  
nur Dienstags 08.00 – 12.00 Uhr  
E-Mail: [office.evangff@aon.at](mailto:office.evangff@aon.at)

**Kurator Aribert Wendzel, MSC:**  
Tel.: 0699 / 14 86 58 00  
E-Mail: [office@wendzel.at](mailto:office@wendzel.at)

## KONFIRMATION IM CORONA-JAHR

Spannend blieb es bis zum Schluss: Würden die neuen Termine halten? Würde unter der aktuellen Pandemie-Situation ein gutes und sicheres Feiern möglich sein, das die Konfirmierten gerne im Gedächtnis behalten?

Trotz Einschränkungen aufgrund der Corona-Schutzmaßnahmen wurden es sehr schöne, stimmige Konfirmationsfeiern: Am 25.10.2020 wurden in Fürstenfeld drei Mädchen und zwei Buben konfirmiert, am 31.10.2020, dem Reformationstag, waren es in Deutsch Kaltenbrunn um 9.00 Uhr vier Deutsch Kaltenbrunner Burschen und um 10.30 Uhr vier Rudersdorfer Mädchen und ein Junge aus Burgau.

Die Feiern waren aus Sicherheitsgründen kürzer gehalten als üblich und ohne Abendmahl. Gemeinsam gesungen wurde nur am Ende der Gottesdienste, bevor es wieder ins Freie ging. Zum Ein- und Auszug gab es aber gewohnt festliche Orgelmusik und in Fürstenfeld zusätzlich zwei Solodarbietungen durch Ruth Kadan.

Administrator Pfarrer Lissy-Honegger und unser gesamtes Betreuungsteam sind froh und dankbar, dass die Konfirmation trotz dieser schwierigen Umstände ermöglicht werden konnte als wichtiger Meilenstein auf dem Weg der Jugendlichen zum Erwachsenwerden und in der Entwicklung ihres Glaubens. Möge Gottes Segen sie begleiten!

Barbara Kadan



Die Fürstenfelder Konfis mit ihren Urkunden, die sie daran erinnern sollen, dass jeder Einzelne von ihnen ein Schatz ist – für sich selbst, für ihre Familien und ihre Freunde und v. a. auch in den Augen Gottes.

## ÖKUMENISCHER GOTTESDIENST

im Rahmen der „Gebetswoche für die Einheit der Christen“

### Do., 21. Jänner 2021

um 19.00 Uhr in der evangelischen Heilandskirche Fürstenfeld

„Bleibt in meiner Liebe, und ihr werdet reiche Frucht bringen!“ (Joh 15,8-9) ist das Motto der Gebetswoche 2021. Mit den Christen aller Welt im Gebet vereint, wollen auch wir einen Beitrag leisten für die Einheit der Christen. Sind Sie auch dabei?

Vorankündigung

## FRAUEN-FRÜHSTÜCK

in der Therme Bad Blumau



### Sa. 13. März 2021, 08.30 Uhr

Thema: Frauen ernähren die Welt  
Referentin: Bernadette Weber,  
kfb Steiermark

# Startfest

## Startfest Seelsorgeraum

Am Freitag, 16. Oktober, erfolgte in der Stadthalle Fürstenfeld der Startschuss in den „Seelsorgeraum Thermenland“.

Pfarrer Alois Schlemmer konnte stellvertretend für die Politik BH Max Wiesenhofer und Bgm. Franz Jost, für die steirische Kirche Generalvikar Erich Linhardt, sowie viele Vertreter von Vereinen, Pfarrgemeinderäte, ReligionslehrerInnen, haupt- und ehrenamtliche kirchliche MitarbeiterInnen begrüßen.

Der vom Bischof ernannte Leiter des Seelsorgeraums, Pfarrer Alois Schlemmer, zeigte sich sehr erfreut über die „Ernte“ der bisherigen Gespräche in diversen Veranstaltungen und Sitzungen zur Entwicklung des Seelsorgeraums Thermenland, der elf Pfarren umfasst: Altenmarkt, Bad Loipersdorf, Fürstenfeld, Söchau, Bad Blumau, Bad Waltersdorf, Burgau, Großwilfersdorf, Hainersdorf, Ilz und Otendorf.

### ZUKUNFTSBILD UND SEELSORGERÄUME

Pastoralreferent Gerhard Weber ging auf das vom Bischof verfasste „Zukunftsbild der steirischen Kirche“ ein, mit dem eine inhaltliche, wie auch strukturelle Neuausrichtung in die Wege geleitet wurde. Inhaltlich ist es ein Perspektivenwechsel: Weg vom Zuviel an kirchlichem Programm, hin zu den Bedürfnissen und Sorgen der Menschen. Es gilt von der Lebenswirklichkeit der Menschen her das Evangelium zu deuten und Kirche neu zu gestalten. Neu ist auch die Struktur des Seelsorgeraums: Wofür tritt die Kirche in dieser noch ländlich geprägten Thermenregion sinnstiftend ein?

### ERSTE ERGEBNISSE DER STEUERUNGSGRUPPE

Die seit Juni 2019 tätige und von Familienseelsorger Michael Kopp fachlich

begleitete Steuerungsgruppe hat dafür Arbeitsgruppen installiert, die schon zu einigen konkreten Ergebnissen geführt hat: Es gibt ab sofort einmal im Monat in jeder einzelnen der elf Pfarren eine Wort-Gottes-Feier und eine für den Seelsorgeraum einheitliche Gottesdienstordnung. Auch das gemeinsame Pfarrblatt ist auf Schiene. In Form eines virtuellen Erzählcafés wurden weitere pastorale Themenbereiche und Vorhaben präsentiert:

### NEUE KIRCHLICHE ERFAHRUNGSRÄUME UND KIRCHORTE

„Es ist wichtig, sich immer wieder neu mit dem Glauben zu befassen, offen zu bleiben für neue Wege, die die Lebenswirklichkeiten der Menschen abbilden.“ Religionsprofessorin Helga Siutz erzählte von neuen Formen religiösen Feierns im Fürstenfelder Gymnasium, in dem Adventkranzsegnung und Aschenkreuzfeier stattfinden, wo es in der Fastenzeit Impulse zum Thema Nachhaltigkeit und Nächstenliebe gibt. Ihr Resümee: „Oft erleben die SchülerInnen nur mehr im Religionsunterricht Raum für Gebet und Stille.“

### NEUE ANDACHTSFORMEN – SEHNSUCHT NACH GOTT WECKEN

Diakon Herbert Pendl aus Hainersdorf sieht im Seelsorgeraum eine Chance, dass viele Menschen an einer lebendigen Kirche mitarbeiten und etwas Neues probieren. „Mein Herz brennt für eine lebendige Kirche.“

Als Diakon möchte ich bei den Menschen sein, auf ihre Bedürfnisse eingehen und neue verschiedene Andachten gestalten,

um damit die Sehnsucht nach Glauben und Gott zu wecken“.

### SCHÖPFUNGSVERANTWORTUNG UND SOZIALE GERECHTIGKEIT

„Warum beschädigen wir unsere Erde, die für die Kirche auch das ‚Lebenshaus‘ ist“, fragt Hans Rauscher, Banker in Ruhe. Seine Folgerung: „Es muss unser Bestreben sein, einen Lebensstil zu fördern, der an den Kriterien der Nachhaltigkeit und sozialen Gerechtigkeit ausgerichtet ist. Es ist hoch an der Zeit, uns zur Schöpfungsverantwortung in Wort und Tat zu bekennen. Jeder Beitrag zählt und sei noch so klein!“

### TEAM NÄCHSTENLIEBE - SORGENDE GEMEINDEN

Mit ihren Erfahrungen als Krankenhaus- und Pflegeheimseelsorgerin, sowie ihrer ganz persönlichen Überzeugung, dass es künftig zunehmend wichtiger werden wird, füreinander da zu sein, wird Regina Stampfl künftig viel Herzblut in das Team Nächstenliebe investieren. Tatkräftig unterstützt wird sie dabei von der Regionalkoordinatorin der Caritas, Judith Schweighofer. „Die Brotvermehrung Jesus, übersetzt in unsere Zeit, kann bedeuten: JedeR von uns ist mit Fähigkeiten beschenkt. Wenn wir alle - symbolisch gesehen - all unsere Gaben auf einen Tisch legen und jedeR nimmt sich davon das, was er braucht, so werden alle „satt“ werden und es wird noch eine Menge übrig bleiben“.



**STARTFEST**

### SCHLÜSSELCODE FÜR DIE SEELE – HERZENSTÜR(EN) ÖFFNEN

Unter dem Motto „Habt Vertrauen, fürchtet euch nicht!“ ermutigte Familienseelsorger Michael Kopp alle Akteure, sich des eigenen Zugangs zur Seele, zum Innersten seines Selbst und zu Gott zu vergewissern. Wenn jemand den Schlüsselcode für die eigene Herzentür und damit auch die Liebe zu sich und zum Leben gefunden hat, der/die kann sich mit seinen/ihren Stärken auch dem Anderen öffnen“.

### GESENDET ZU DEN MENSCHEN

Im Rahmen der gottesdienstlichen Sendungsfeier überreichte Generalvikar Erich Linhardt die bischöflichen Dekrete an das Führungsteam Pfarrer Alois Schlemmer, Pastoralreferent Gerhard Weber und Diakon Michael Gruber. Auch die hauptamtlich Tätigen und die Pfarrgemeinderäte wurden um ihre Bereitschaft gebeten, mit ihren Begabungen und Möglichkeiten, Kirche im Dienst an den Menschen und zur Ehre Gottes zu leben.

Paula Kunz und die Geschwister Anja und Sarah Rath umrahmten mit schönen Musik- und Gesangeinlagen das gelungene Startfest.



## FÜRSTENFELD

### GOTTESDIENSTE (HL. MESSE)

Sonntag 10.00 Uhr

### PFARRKANZLEI

Dienstag 08.30 – 10.00 Uhr

Donnerstag 17.00 – 18.00 Uhr

Freitag 08.30 – 10.00 Uhr

Behandelt auch alle Anliegen von Altenmarkt, Bad Loipersdorf und Söchau.

Telefon: 03382 / 52 240

E-Mail: fuerstenfeld@graz-seckau.at

## ALTENMARKT

### GOTTESDIENSTE (HL. MESSE)

Sonntag 08.30 Uhr

### PFARRKANZLEI

Montag 10.30 – 12.00 Uhr

Alle Anliegen werden ebenso in der Pfarrkanzlei Fürstenfeld bearbeitet.

Telefon: 03382 / 52 703

E-Mail: altenmarkt-fuerstenfeld@graz-seckau.at

## BAD LOIPERSDORF

### GOTTESDIENSTE (HL. MESSE)

Samstag 18.00 Uhr

Sonntag 10.00 Uhr

### PFARRKANZLEI

Montag 8.30 – 10.00 Uhr

Alle Anliegen werden ebenso in der Pfarrkanzlei Fürstenfeld bearbeitet.

Telefon: 03382 / 85 90

E-Mail: loipersdorf@graz-seckau.at

## SÖCHAU

### GOTTESDIENSTE (HL. MESSE)

Sonntag 08.30 Uhr

### PFARRKANZLEI

Donnerstag 08.30 – 10.00 Uhr

Alle Anliegen werden ebenso in der Pfarrkanzlei Fürstenfeld bearbeitet.

Telefon: 03387 / 2215

E-Mail: soechau@graz-seckau.at

### SPRECHSTUNDE VOM SEELSORGERAUMLEITER ALOIS SCHLEMMER

Telefon: 0676 / 87 42 67 81

E-Mail: alois.schlemmer@graz-seckau.at

Montag 08.00 – 09.30 Uhr

### KANZLEIKONTAKT

Altenmarkt, Bad Loipersdorf,  
Fürstenfeld und Söchau



### STAJER Sandra

Telefon: 0676 / 8742 6076

E-Mail: sandra.stajer@graz-seckau.at

E-Mail: fuerstenfeld@graz-seckau.at

## KONTAKTE

### PRIESTER

#### KRÖLL Karl

Pfarramt Altenmarkt

Telefon: 03382 / 52 703

E-Mail: altenmarkt-fuerstenfeld@graz-seckau.at

#### SCHLEMMER Alois

Stadtpfarrer Fürstenfeld

Telefon: 0676 / 87 42 67 81

E-Mail: alois.schlemmer@graz-seckau.at

#### WERSCHITZ Peter

Seelsorger Fürstenfeld

Telefon: 0664 / 12 95 290

E-Mail: canterbury@eclipso.at

### DIAKON

#### GRUBER Michael

Fürstenfeld

Telefon: 0664 / 88 44 73 67

E-Mail: michael.gruber@graz-seckau.at

#### RAUSCHER Johann

(Diakon in spe)

Telefon: 0677 / 62 71 88 33

E-Mail: sieben.rauscher@aon.at

### PASTORALREFERENT

#### WEBER Gerhard

Pfarramt Fürstenfeld

Telefon: 0676 / 87 42 67 89

E-Mail: gerhard.weber@graz-seckau.at

## BAD WALTERSDORF

### GOTTESDIENSTE (HL. MESSE)

Samstag 18.00 Uhr

Sonntag 10.00 Uhr

### PFARRKANZLEI

Mittwoch 15.00 – 17.00 Uhr

Freitag 09.00 – 11.00 Uhr

Telefon: 03383 / 24 08

E-Mail: bad-blumau@graz-seckau.at

## BAD BLUMAU

### GOTTESDIENSTE (HL. MESSE)

Sonntag 08.30 Uhr

### PFARRKANZLEI

Mittwoch 09.00 – 11.00 Uhr

## BURGAU

### GOTTESDIENSTE (HL. MESSE)

Sonntags 10.00 Uhr

### PFARRKANZLEI

Donnerstag 09.00 – 11.00 Uhr

Freitag 09.00 – 11.00 Uhr

### KANZLEIKONTAKT:



**HOLIK Bianca** (Bad Blumau, Bad Waltersdorf)

E-Mail: bianca.holik@graz-seckau.at

**GMOSEK Roswitha** (Burgau)

E-Mail: roswitha.gmoser@graz-seckau.at

## KONTAKTE

### PRIESTER

#### TRAWKA Matthias

Pfarramt Bad Waltersdorf

Telefon: 0676 / 87 42 66 80

E-Mail: mtrawka@htb.at

### PASTORALREFERENTIN

#### SCHWARZ Andrea

Pfarramt Bad Waltersdorf

Telefon: 0676 / 87 42 75 18

E-Mail: andrea.schwarz@graz-seckau.at

## ILZ

### GOTTESDIENSTE

Samstag 18.00 Uhr  
Sonntag 10.00 Uhr

### PFARRKANZLEI

Dienstag 08.30 – 11.30 Uhr  
Donnerstag 08.30 – 11.30 Uhr  
Behandelt auch alle Anliegen von  
Großwilfersdorf, Hainersdorf und Ottendorf.

Telefon: 03385 / 378  
E-Mail: [ilz@graz-seckau.at](mailto:ilz@graz-seckau.at)

## GROSSWILFERSDORF

### GOTTESDIENSTE (HL. MESSE)

Samstag 18.00 Uhr  
Sonntag 10.00 Uhr

KANZLEI: siehe Ilz

## HAINERSDORF

### GOTTESDIENSTE (HL. MESSE)

Sonntag 08.30 Uhr

KANZLEI: siehe Ilz

## OTTENDORF

### GOTTESDIENSTE (HL. MESSE)

Sonntag 08.30 Uhr

KANZLEI: siehe Ilz

### KANZLEIKONTAKT

Ilz, Großwilfersdorf,  
Hainersdorf und Ottendorf



**KNAUS Andrea**  
**STEINER Roswitha**  
(Friedhofsangelegenheiten)

Telefon: 03385 / 378  
E-Mail: [ilz@graz-seckau.at](mailto:ilz@graz-seckau.at)

## KONTAKTE

### PRIESTER

**SALLABERGER Georg**  
Kaplan, Pfarramt Ilz  
Telefon: 0676 / 87 42 64 88  
E-Mail: [georg.sallaberger@gmail.com](mailto:georg.sallaberger@gmail.com)

### ROSENBERGER Peter

Pfarramt Ilz  
Telefon: 0676 / 87 42 68 81  
E-Mail: [peter.rosenberger@graz-seckau.at](mailto:peter.rosenberger@graz-seckau.at)

### DIAKONE

#### KRIENDLHOFER Gottfried

Pfarramt Ilz  
Telefon: 0676 / 87 49 67 95  
E-Mail: [diakon.kriendlhofer@aon.at](mailto:diakon.kriendlhofer@aon.at)

#### PENDL Herbert

Pfarramt Hainersdorf  
Telefon: 0676 / 87 42 76 48  
E-Mail: [herbert-pendl@gmx.at](mailto:herbert-pendl@gmx.at)

### PASTORALREFERENT

#### LAFER Gerhard

Pfarramt Ilz  
Telefon: 0676 / 87 42 66 42  
E-Mail: [gerhard.lafer@graz-seckau.at](mailto:gerhard.lafer@graz-seckau.at)

## IMPRESSUM

### Kommunikationsorgan des Seelsorgeraums Thermenland

Herausgeber:  
Röm. Kath. Pfarramt Ilz, 8262 Ilz 1

Gesamtverantwortung: Gerhard Lafer  
E-Mail: [gerhard.lafer@graz-seckau.at](mailto:gerhard.lafer@graz-seckau.at)

#### LAYOUT

*Pfarrblatt Lebensquell & Kernteil Ilz*  
Theresa Posteiner (Grafisches Gesamtkonzept)  
und Andrea Posteiner (Assistenz)

*Kernteil Fürstenfeld:* Christian Thomaser

*Kernteil Bad Waltersdorf:* Bernd Grabner  
und Ingrid Grabner

Redaktion: Pfarrverantwortliche

Fotos: Archiv der Pfarren

Druck: Druckerei Scharmer

#### Aus der Redaktion:

Wir sind für Ihre Beiträge, Fotos und  
Rückmeldungen jeder Art sehr dankbar und  
laden dazu herzlich ein.

LEBENSQUELL NR. 1 | MÄRZ 2021 | 2. JG.  
Redaktionsschluss: 11.02.2021  
Erscheinungsdatum: 26.02.2021



GESEGNETE  
WEIHNACHTEN  
WÜNSCHT DAS  
TEAM DES  
SEELSORGERAUMS  
THERMENLAND

Stell dir vor,  
DIE MENSCHEN  
an den Türen  
freuen sich  
UND DU  
bist schuld.

STERNSINGEN  
2021  
MASKIERTE HELDEN  
AUCH 2021 FÜR SIE  
UNTERWEGS

Sternsingen  
– aber sicher!



AKTION  
DREIKÖNIGSSINGEN  
20 \* C + M + B + 21